

## **Exkursion nach Münster zu den Ausstellungen**

### **„Frieden. Von der Antike bis heute“**

Im Rahmen des diesjährigen Themenschwerpunkts „Frieden“ war Münster das Ziel einer ganztägigen Busexkursion des Kreisheimatbundes Neuss. Im Jahr 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal und zugleich liegt der Beginn des Dreißigjährigen Krieges 400 Jahre zurück. Die Ausstellungen mehrerer Museen in Münster greifen das Thema in unterschiedlichen Perspektiven auf.

Bei hochsommerlichen Temperaturen machte sich der vollbesetzte Bus des Kreisheimatbundes Neuss auf den Weg nach Münster. Bereits auf der Hinfahrt stimmte Knut Schiffer die Reisenden mit einer unterhaltsamen Geschichte der Friedensstadt auf die zu besuchenden Ausstellungen ein. Organisator der umfangreichen Ganztagesfahrt war Vizepräsident Reinhold Mohr.

Die Ausstellung „Wege zum Frieden“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur widmet sich künstlerischen Darstellungen von Frieden und solchen Werken, die Wege zum Frieden veranschaulichen. Eine Ausstellung, die die Besucher beeindruckte und zum Nachdenken anregte. Nach dem Besuch einer Traditionsgaststätte ging es gestärkt auf zum zweiten Teil der Exkursion. Zur Auswahl standen die Ausstellung „Ein Grund zum Feiern? Münster und der Westfälische Frieden“ im Stadtmuseum und die Ausstellung des Bistums Münster „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Münster ist immer eine Reise wert. Besonders die fünf Ausstellungen „Frieden. Von der Antike bis heute“ reizen zu einem erneuten Besuch der Stadt.

Beate Pricking